

Brandschutzbeauftragter

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten nach vfdb-Richtlinie 12-09-01, DGUV
Information 205-003 sowie VdS 3111



Termin

Mo. 07.09.2026, 09:30 Uhr –
Mi. 16.09.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 2.790,00 €*

2.890,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 08.07.2026, 09:07 Uhr

Brandschutzbeauftragter

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten inkl. Prüfung, WEKA-Wandplan "Gesetzeskompass Brandschutz" und "Praxishandbuch für Brandschutzbeauftragte".

Die Ausbildung umfasst insgesamt 64 Unterrichtseinheiten und richtet sich nach der vfdb-Richtlinie 12-09-01 sowie der DGUV Information 205:003 und VdS 3111. Sie behandelt alle für den Brandschutzbeauftragten relevanten Themen.

Alle Teilnehmenden erhalten den WEKA-Wandplan „Gesetzeskompass Brandschutz“ im Format DIN A0 sowie das Hardcover-Buch „Das Praxishandbuch für Brandschutzbeauftragte“ (Christian Schönfeld, Frank Scharf ISBN 978-3-658-49050-8) aus dem Springer-Verlag kostenlos. Es fallen keine Prüfungsgebühren an. Rechtliche Grundlagen sowie die Aufgaben und Pflichten des Brandschutzbeauftragten geben Ihnen einen genauen Überblick über die bevorstehenden Aufgaben.

Erfahren Sie an praxisbezogenen Beispielen, welche Ursachen für Brände oder Explosionen in Frage kommen und wie Sie diese mit vorbeugenden Maßnahmen im Brandschutz verhindern können, bzw. welche geeigneten Gegenmaßnahmen eingeleitet werden müssen.

Experimentalvorträge stellen Ihnen die Grundlagen der Verbrennung und der Explosionen anschaulich vor und verdeutlichen Ihnen die Unterschiede von brennenden Gasen, Metallbränden sowie Fettbränden und möglichen Löschtechniken inkl. der richtigen Auswahl des Handfeuerlöschers und dessen Umgang.

Lernen Sie, welche vorbeugenden Maßnahmen ob anlagentechnisch, baulich und organisatorischer Brandschutz das Brandrisiko in Ihrem Unternehmen reduzieren können und wie Sie als Brandschutzbeauftragter mit Hilfe einer Brandschutzordnung gemäß DIN 14 096, Flucht- und Rettungsplänen strukturierten Brandschutz in Ihrem Unternehmen aufbauen können.

Sie erlernen den Umgang mit Einsatzplänen, Ablauf- und Organisationsplänen und erstellen Checklisten für die Tätigkeiten eines Brandschutzbeauftragten.

Weiterhin dürfen Sie nach Besuch unseres Lehrgangs Brandschutzhelfer ausbilden.

Zum Thema

Rein statistisch betrachtet, entsteht alle fünf Minuten in einem deutschen Unternehmen ein Feuer mit verheerenden Folgen. Daher ist gerade der vorbeugende Brandschutz elementar wichtig und kann nicht früh genug in der Planungsphase mit einbezogen werden.

Im Rahmen der Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten werden die Teilnehmenden gezielt für Brandgefährdung, typische Brandgefahren und betriebliche Brandrisiken in Arbeitsstätten sensibilisiert. Die Schulung behandelt den sicheren Umgang mit Feuerlöschern, Feuerlöscheinrichtungen und weiteren Brandschutzeinrichtungen sowie deren Auswahl, Kontrolle und Wartung. Darüber hinaus werden die brandschutzrelevanten Anforderungen an technische und organisatorische Einrichtungen, Betriebsanweisungen, Feuerwehrpläne, Brandschutzbestimmungen und die sichere Lagerung von Gefahrstoffen mit besonderer Brand- oder Explosionsgefährdung praxisnah vermittelt.

Die Inhalte orientieren sich an den Vorgaben der gesetzlichen Unfallversicherung, den einschlägigen Regelwerken der Berufsgenossenschaften sowie an den rechtlichen Grundlagen des staatlichen Arbeitsschutzes und des Baurechts. So tragen sie dazu bei, Sicherheit und Gesundheit im Betrieb nachhaltig zu schützen.

Nach den acht Präsenztagen beziehungsweise der Präsenzphase schließen die Teilnehmenden den Lehrgang mit einem Abschluss ab, dem Zertifikat „Brandschutzbeauftragte/r“.

Die Ausbildung und die Qualifikation des Brandschutzbeauftragten sind nach der vfdb-Richtlinie 12-09-01 und nach der DGUV Information 205:003 festgelegt.

Gemäß dieser Vorgabe besteht die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten bei uns im HDT aus 64 Unterrichtseinheiten, mit täglich nicht mehr als acht Einheiten an acht Tagen, die so beim HDT ganz entspannt auf zwei Wochen verteilt werden.

Institute, deren Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten weniger als acht Tage dauert, bilden folglich nicht den Vorschriften der vfdb Richtlinie entsprechend aus.

Zielsetzung

Die Ausbildung bereitet Sie praxisbezogen auf Ihre Tätigkeit als zertifizierten Brandschutzbeauftragten nach vfdb-Richtlinie 12-09-01 vor. Sie erhalten einen Überblick über alle, dem vorbeugenden Brandschutz gewidmeten Themen, sowie einen Überblick über die rechtlichen Aspekte. Experimentalvorträge veranschaulichen Ihnen nochmals die Gefahren und mögliche Gegenmaßnahmen im Falle eines Brandes oder einer Explosion. Checklisten für Betriebsbegehungen und Evakuierungsübungen erleichtern Ihnen den Einstieg für den Alltag eines Brandschutzbeauftragten.

Programm

07.09.2026

09:30–17:30 Grundlagen des Brandschutzes

- Begrüßung
 - Einführung in die Brandschutz-Thematik
 - Systematik des Brandschutzes
 - Schadensfälle und was wir daraus lernen können
 - Ursachen für Brände und Explosionen
 - Rechtliche Grundlagen
 - Verantwortung für den Brandschutz im Betrieb
 - Brandschutzrecht in Bezug auf Gesetze, Vorschriften, Regelwerke und Normen der EU, Deutschland, Unfallversicherungsträger usw.
-

08.09.2026

09:00–17:00 Baulicher Brandschutz

- Bauordnungen der Länder, Sonderbauordnungen, Technische Baubestimmungen, DIN 4102 bzw. EN-Normen
 - Industriebaurichtlinie
 - Baustoffe, Bauteile & Sonderbauteile
 - Brandabschnitte
 - Flucht- und Rettungswege
 - Flächen für die Feuerwehr, sowie Kennzeichnung
 - Löschwasserversorgung
 - Planung und Bewertung baulicher Anlagen unter den Gesichtspunkten des Brandschutzes
-

09.09.2026

09:00–17:00 Anlagentechnischer Brandschutz

- Brand- und Gefahrenmeldeanlagen
 - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
 - Brandschutzschalter
 - Löschwasserrückhaltung
 - Ortsfeste Feuerlöschanlagen
 - Wasserlöschanlagen
 - Schaumlöschanlagen
 - Gaslöschanlagen
 - Sonstige Löschanlagen
-

10.09.2026

09:00–17:00 Brand- und Löschlehre, sowie handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung

- Grundlagen für Brände und Explosionen
 - Brandklasse
 - Chemisch-physikalische Grundlagen
 - Auswahl geeigneter Löschmittel
 - Tragbare und fahrbare Feuerlöschgeräte
 - Anwendung der ASR A2.2
 - Darstellung/Vorführung von Brand- und Explosionsgefahren
 - Praxis: Durchführung von Löschübungen
 - Jacke, ggf. Schreibunterlagen, ggf. einen Regenschirm mitnehmen
 - Aus Sicherheitsgründen müssen die Teilnehmer für die praktischen Übungen unbedingt langärmelige Kleidung (Jacke, Oberteil und Hose), sowie festes Schuhwerk tragen.
-

11.09.2026

09:00–17:00 Organisatorischer Brandschutz I

- Organisatorischer Brandschutz und Brandschutzmanagement
 - Brandschutzkonzept
 - Brandschutzmaßnahmen
 - Festlegen der betrieblichen Brandschutzorganisation
 - Brandschutzordnung
 - Arbeiten mit Ablauf- und Organisationsplänen
-

14.09.2026

- 09:00–17:00 Organisatorischer Brandschutz II
- Verhalten im Brandfall
 - Alarmierung, Evakuierung, Brandbekämpfung
 - Brandschutzausbildung der Beschäftigten
 - Kontrolle von Brandschutzmaßnahmen
 - Integration von Brandschutz in die betriebliche Organisation
-

15.09.2026

- 09:00–17:00 Behörden, Feuerwehr, Versicherer & abwehrender Brandschutz
- Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehr und Versicherern
 - Aufgaben, Arten und Leistungsvermögen von Feuerwehren
 - Abwehrender Brandschutz
 - Löschwasserrückhaltung im Rahmen einer wiederkehrenden Prüfung oder einer Brandverhütungsschau
-

16.09.2026

- 09:00–17:00 Gruppenarbeiten & Prüfungstag
- Prüfungsvorbereitung
 - schriftliche Abschlussprüfung (90 Minuten)
 - Erarbeitung der Gruppenarbeiten
 - Mündliche Prüfung (Vortrag der Gruppenarbeiten)
 - Abschlussdiskussion, Auswertung des Seminars
-

Hinweise

Nach der neuen Richtlinie vfdb 12-09-01 sowie der DGUV Information 205-003 darf der Lehrgang nicht mehr einwöchig sein.

Wir bieten den Kurs daher von Montag bis Freitag und am darauffolgenden Montag, Dienstag und Mittwoch mit 64 UE an. Der Samstag und Sonntag sind jeweils unterrichtsfrei.

Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat "Brandschutzbeauftragter". Die Prüfungsgebühr ist in der Teilnahmegebühr enthalten.

Unsere Lehrgänge zur Ausbildung von Brandschutzbeauftragten werden von Feuerwehr, Industrie, Versicherungen und Behörden anerkannt. Sie dürfen sich also nach Besuch unseres Lehrgangs Brandschutzbeauftragter nennen!

Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erhalten Sie 3 VDSI Punkte Arbeitsschutz und 4 VDSI Punkte Brandschutz.

Das Seminar ist anerkannt von der Ingenieurkammer-Bau NRW mit 64 Unterrichtseinheiten.

Weitere Seminare und Ausbildungen rund um das Thema Brandschutzbeauftragter finden Sie [hier](#).